

30 Jahre Kinderschutzbund

Ortsverband Eutin e.V.



1981 - 2011

Eutin, Plöner Landstraße 8-10
Telefon 04521/6333

famila
besser als gut!



Öffnungszeiten in Eutin: Mo.-Sa. 7-21 Uhr, So. 11-19.00 Uhr

PROVINZIAL

Bezirkskommissar Udo Wienstein

Am Rosengarten 5 · 23701 Eutin

Telefon (0 45 21) 7 09 80

**Wir sind
mit Sicherheit
für Sie da!**

Ein offenes Gespräch ist die beste Vertrauensbasis. Überzeugen Sie sich selbst und rufen Sie uns an. Wir sind ganz in Ihrer Nähe!

Second-Hand-Warenhaus





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehender Mitbestimmung und exklusiven Mehrwerten. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater, rufen Sie an (04521-8060) oder gehen Sie online: www.vbeutin.de



Volksbank Eutin
Die Bank der Region

*30 Jahre Kinderschutzbund
Ortsverband Eutin e. V.*

1981 - 2011



„Alle an Bord!“ Kinder, Eltern und Mitarbeitende der Kinderinsel



Grußwort der Stadt Eutin



In diesem Jahr kann der Ortsverband Eutin des Deutschen Kinderschutzbundes auf sein mittlerweile 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Dies ist für die Stadt Eutin erneut Anlass, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Vereinsmitgliedern zu gratulieren und ihnen Dank und Anerkennung für die erfolgreiche Arbeit auszusprechen.

Dies tun wir besonders gern da wir wissen, wie bedeutsam die Arbeit des Kinderschutzbundes für unsere Stadt ist. Dies wird dadurch deutlich, weil ein Jubiläum des Kinderschutzbundes immer auch gleichzeitig ein Geburtstag des Möbellagers und der Kindertagesstätte Kinderinsel ist. Hinzu kommen die wichtige Arbeit der Familienhelferinnen, die schulischen Betreuungsangebote, das Bemühen um Spielplätze und so manches andere. Mit diesem breiten Spektrum an Aktivitäten trägt der Kinderschutzbund zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen von insbesondere auch benachteiligten Kindern bei. Der Kinderschutzbund macht Kinder stark, fördert ihre Fähigkeiten, nimmt sie ernst und hört ihre Stimmen. Der Kinderschutzbund ist aktiv als Lobby und Helfer für Kinder!

Vor dreißig Jahren taten sich Eutinerinnen und Eutiner zusammen, um sich durch ganz konkrete und praktische Hilfe für Kinder einzusetzen. Daraus sind die bereits erwähnten zahlreichen Angebote gewachsen, die für das soziale Leben in Eutin inzwischen unverzichtbar sind. Wir sind froh, dass es den Kinderschutzbund als attraktiven sozialen Dienstleister gibt und danken auch für die gute Zusammenarbeit mit den anderen sozialen Einrichtungen und der Stadtverwaltung.

Die erfolgreiche Arbeit der letzten dreißig Jahre bildet eine breite und stabile Basis für die Zukunft sowie für neue Herausforderungen. Sie ist gesichert, weil Idealismus und Engagement in der Zusammenarbeit von Ehren- und Hauptamtlichen für unsere Kinder weiterhin den Ton angeben. In diesem Sinne wünschen wir dem Kinderschutzbund Eutin für die Zukunft alles Gute; wir und unsere Kinder werden es ihnen danken.

Ernst-Joachim Meseck
Bürgervorsteher

Klaus-Dieter Schulz
Bürgermeister



Grußwort des Kreises Ostholstein



Beeindruckende Jubiläen gehen einher mit einer beeindruckenden Leistung: 30 Jahre besteht der Ortsverband des Deutschen Kinderschutzbundes in Eutin! Das zeugt von einem großen und nachhaltigen Engagement der Verantwortlichen und Beteiligten über Jahrzehnte hinweg. Das schon 20 Jahre bestehende Second-Hand-Warenhaus und die vor 15 Jahren gegründete Kindertagesstätte „Kinderinsel“ gehören dabei nicht nur zur „Erfolgsstory“ des Ortsverbandes, sondern stehen auch für sich als Beweis für eine qualifizierte und am Wohl von Kindern orientierte Arbeit. Immer mehr Kinder können sich heutzutage nicht mehr auf ihre Familien stützen und haben schlechtere Entwicklungschancen. Die Unterstützung der Eltern in ihren Erziehungsaufgaben sowie Hilfsangebote an Familien und Alleinerziehende in schwierigen Situationen, der Schutz vor Verwahrlosung und Misshandlung sind nur einige Aufgaben, denen sich der Kinderschutzbund stellt, um mit seiner Hilfe die Lebenssituation von Kindern zu verbessern. Und dies ist nicht einfacher geworden in den letzten Jahren, denn die Finanzsituation der öffentlichen Haushalte ist äußerst schwierig. Mögliche Zuschüsse fallen dadurch geringer aus oder können gar nicht mehr geleistet werden. Das ehrenamtliche Engagement spielt daher eine immer größere Rolle bei der Umsetzung der Ziele des Kinderschutzbundes. Für den Kreis Ostholstein als Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist der Kinderschutzbund als freier Wohlfahrtsverband ein wichtiger Partner. Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken wir uns ganz herzlich. Wir hoffen sehr, dass Sie diese so wichtige Arbeit für unsere Gesellschaft auch in Zukunft erfolgreich fortführen werden.

Eutin, im September 2011

Joachim Wegener
Kreispräsident

Reinhard Sager
Landrat



30 Jahre Kinderschutzbund Eutin

Der Ortsverband Eutin des Deutschen Kinderschutzbundes blickt in diesem Jahr auf sein 30-jähriges Bestehen zurück. Ebenso feiert unser „Second-Hand-Warenhaus“ sein 20-jähriges und unsere Kindertagesstätte „Kinderinsel“ ihr 15-jähriges Jubiläum.

Seit vielen Jahren unterstützen unsere Familienhelferinnen Familien in schwierigen Lebenssituationen.

Fast zwei Jahrzehnte engagiert sich unser Ortsverband mit einem Betreuungsangebot an der Förderschule in der Albert-Mahlstedt-Straße. Und seit einigen Jahren sind wir Kooperationspartner dieser offenen Ganztagschule.

Inzwischen kümmern sich 30 engagierte ehrenamtliche und 35 hauptamtliche Mitarbeiter in unseren Einrichtungen um die vielfältigen Aufgaben.

Diese Arbeit, die in vollem Umfang sehr vielen Kindern und Familien in Eutin zu Gute kommt, wäre natürlich nicht möglich, ohne die finanzielle und ideelle Unterstützung der Stadt Eutin, des Kreises Ostholstein, der Mitglieder, der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, sowie der vielen Sponsoren unserer Stadt.

Hierfür sei allen im Namen der Kinder und Familien ein herzliches Dankeschön gesagt.

Wir hoffen und vertrauen darauf, dass unsere Arbeit und unser Bemühen, den Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen, auch in den folgenden Jahren unterstützt wird.

Unser erklärtes Ziel bleibt weiterhin, die Kinderrechte zu stärken und die Armut zu mildern.

Auf den nachfolgenden Seiten können Sie das abwechslungsreiche, mittlerweile 30-jährige Wirken des Kinderschutzbundes Ortsverband Eutin zum Wohle der von uns betreuten Kinder nachvollziehen.

Bärbel Baier

Bärbel Baier
Vorsitzende



Gründungsprotokoll



Protokoll zur Gründungsveranstaltung des DKSB des Ortsverbandes Eutin vom 3.9.1981

Beginn: 20.15 Uhr

Frau Tychsen, Vorsitzende des Kreisverbandes Ostholstein des DKSB, begrüßte alle Anwesenden und den stellvertretenden Landesvorsitzenden Herrn Rechtsanwalt Jung.

Ich wurde von der Versammlung gebeten, die Funktion der Schriftführerin zu übernehmen.

Rechtsanwalt Jung verlas die Satzung des Kreisverbandes Ostholstein mit dem Hinweis, daß diese vom Bundesverband genehmigt werden müsse.

Zur Wahl des Ortsverbandes Eutin waren 15 Gründungsmitglieder erschienen und 9 Gäste (s. Anlage zum Protokoll). 14 Gründungsmitglieder haben sich auf die vorliegende Satzung geeinigt (s. Anlage zum Protokoll).

Alle Mitglieder stellten sich vor. Als Wahlleiter fungierte Rechtsanwalt Jung. Es wurde Stimmabgabe durch Handzeichen beschlossen. Zur 1. Vorsitzenden wurde Frau B. Knoop mit 7 Stimmen gewählt, auf Frau Triebwasser entfielen 6 Stimmen, 2 enthielten sich der Stimme. Zweite Vorsitzende wurde Frau Triebwasser mit 10 Stimmen, 3 Stimmen entfielen auf Frau Kobelt, bei 2 Enthaltungen.

Zum 2. Stellvertreter und Schatzmeister wählte die Versammlung Frau Deifuß mit 13 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Das Amt der Schriftführerin übernahm Frau Clausen mit 13 Stimmen und 2 Enthaltungen.

Einstimmig beschlossen wurde, daß 4 Beisitzer dem Vorstand angehören sollten. Gewählt wurden 1. Herr Dr. Schiecke, 2. Frau Struvs, 3. Frau Kobelt, 4. Frau v. Ahlen.

Frau Heinemann und Frau Kula wurden mit 13 Stimmen bei 2 Enthaltungen zu Kassenprüfern gewählt.

Ende der Wahl 21.20 Uhr.



- 1981** Am 3. September wird der Ortsverband Eutin des Deutschen Kinderschutzbundes gegründet. Es finden Kleidertauschaktionen in der Altenbegegnungsstätte des Deutschen Roten Kreuzes in der Stolbergstraße statt. Ausserdem treffen sich Kinder aus einkommensschwachen Familien im Schlichtwohnbereich Lindenbruchredder mit unseren ehrenamtlichen Helfern.
- 1982** In diesem Jahr beantragt der Ortsverband Eutin seine Gemeinnützigkeit. Unsere Kleidertauschbörse findet zweimal jährlich großen Anklang. Schularbeitenhilfe wird jeweils im Lindenbruchredder und in der Stolbergstraße erteilt. Die Kleinen (3 bis 6 Jahre) werden zweimal wöchentlich im Schlichtwohnbereich betreut. Die 1. Weihnachtsfeier im Lindenbruchredder mit „unseren“ Kindern lässt alle Augen strahlen. Am 31. Juli findet ein Festumzug zur Ehren der 725-Jahrfeier der Stadt Eutin statt.

Kostenloser
Jahrmarkt-
besuch



- 1983** Am 20. Januar erfolgt die Eintragung in das Vereinsregister. Während der Frühjahrs- und Herbstjahrmärkte werden die Schaustellerkinder von ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Im Gegenzug dazu dürfen „unsere“ Kinder nach Herzenslust den Jahrmarktsrummel kostenlos am Montag genießen.



1983 Die Hausaufgabenhilfe findet weiterhin großen Anklang, hinzukommt unser neuer Raum in der Stolbergstraße. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gehen in die Familien und leisten Hilfe bei allen kleinen und großen Problemen. Viele kleine Spenden ermöglichen es uns, einige öffentliche Spielplätze neu zu gestalten.

Weihnachtsfeier
im Lindenbruch-
redder



1984 Neuerdings findet eine Schularbeitenhilfe in der Charlottenschule statt, die Beteiligung ist beachtenswert.

1985 Einmal im Monat treffen sich Mütter und unsere Helferinnen mit Kindern in den Schlichtwohnungen im Lindenbruchredder, um sich zu entspannen und zu unterhalten. Monatliche Sprechstunden und Mitarbeitertreffen finden weiter in der Stolbergstraße statt. In der Charlottenschule steht uns ein Klassenraum zur Verfügung, in dem nun fünfmal wöchentlich die Hausaufgaben beaufsichtigt, sowie Spiel- und Bastelnachmittage organisiert werden. Zusätzlich findet im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Eutin-Neudorf Schularbeitenhilfe statt. Nebenbei werden Erholungsmaßnahmen für bedürftige Kinder vermittelt. In einer Garage im Lerchenfeld werden wöchentlich Kleider ausgegeben. Die Familienhilfe ist also unser größtes Aufgabengebiet.



- 1986** Drei feste Arbeitsplätze haben wir geschaffen (im Lindenbruchredder und in der Charlottenschule), ansonsten sind unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter immer einsatzbereit.
- 1987** Im Oktober diesen Jahres tritt unsere 1. Familienhelferin ihren Dienst an, die Kosten werden vom Kreis Ostholstein übernommen, Träger ist der Ortsverband Eutin.
- 1988** Eine 2. Familienhelferin wird eingestellt. Der Ortsverband profitiert finanziell von einer riesigen Hallensportschau.
- 1989** Zum ersten Mal werden Weihnachten Lebensmittelpakete gepackt, die den von uns betreuten Familien große Freude machen

„Tag der
offenen Tür“ im
Lerchenfeld



- 1990** Ein neues Aufgabengebiet ist nun die Mittagsbetreuung und Schularbeitshilfe für Schüler und Schülerinnen der Förderschule in der Albert-Mahlstedt-Straße. Außerdem finden Trödelmärkte im Frühjahr und im Herbst, sowie der Weihnachtsbasar als feststehende Aktionen statt, um unsere vielen Aufgaben finanzieren zu können. In der Charlottenschule wird vormittags ein Spielkreis für Drei- bis Sechsjährige eröffnet.



1991 Ab Juli ist eine weitere Familienhelferin angestellt. Unser Möbellager in der Weidestraße 15 wird eröffnet mit dem Verkauf von Möbeln, Hausrat und Kleidern. Das Projekt wird gut angenommen von Spendern, die noch Brauchbares abgeben können, und Kunden, die auf der Suche nach kostengünstigen Sachen Ausschau halten.

20.9.91
Weltkindertag
auf dem
Marktplatz



- 1992** Endlich wird ein Kleinlaster für unser Möbellager angeschafft. Spendengelder und die Erlöse aus dem Möbellager ermöglichen uns dies.
- 1993** Eine Fahrt zum Vogelpark in Niendorf/Ostsee mit allen „unseren“ Kindern steht dieses Jahr auf dem Programm. Bei einem Luftballonflugwettbewerb hat ein kleines Mädchen großes Glück.
- 1994** Am 1. März stellen wir eine Mitarbeiterin ein, die uns in der Verwaltungsarbeit unterstützt. Am 5. Mai wird ein Grundstück in der Elisabethstraße gekauft, um einen Kindergarten zu errichten.
- 1995** Der erste feste Mitarbeiter im Möbellager wird eingestellt. Traditionell werden die Kinderschutzbundkinder wieder im Frühjahr und im Herbst von den Schaustellern eingeladen.



- 1996** Am 21. Oktober wird die Kindertagesstätte „Kinderinsel“ errichtet. Jeweils eine Familiengruppe, Regelgruppe, integrierte Gruppe und ein Hort sind hier untergebracht. Fester Bestandteil ist die tägliche Mittagsbetreuung mit ausgewählter Frischkost.
- 1997** In der Charlottenschule beginnt erneut die Hausaufgabenhilfe. Das Spielhaus in der Kindertagesstätte „Kinderinsel“ wird eingeweiht.
- 1998** Dank der vielen Spenden und der laufenden Einnahmen aus dem Möbellager können Spielplatzgeräte an der Charlottenschule eingeweiht und Schaukeltiere vor dem Bahnhofsgebäude aufgestellt werden.
- 1999** Seit diesem Jahr ist die Schularbeitenhilfe fünfmal wöchentlich zur festen Einrichtung geworden.
- 2000** Neben Kindertagesstätte, Schülerhort mit Schularbeitenhilfe und Beschäftigungsprogramm, Familienbetreuung durch Familienhelferinnen, Möbellager, Hausrat, Bekleidung, Trödelmärkten, Spielplatzgestaltung in der Stadt, Kinderfesten, Freizeiten, Ausflügen, Jahrmarktsbesuchen, Weihnachtsfeiern und Vater-Mutter-Kind-Treffen bieten wir neuerdings auch Mädchentreffen an.
- 2001** Die Gestaltung des „Gartens der Sinne“ ist nun die neueste Aktivität, die hoffentlich noch in diesem Jahr fertiggestellt werden kann. Wir spenden Babykleidung und Kuscheltiere für eine Kinderklinik in Südafrika. Außerdem ermöglichen wir einer durch Hausbrand mittellosen Familie einen Neuanfang.



Treue Helferinnen und Helfer am „Tag der offenen Tür“ im Möbellager



2001 An der Förderschule Albert-Mahlstedt-Schule wird das „Betreuungs-Projekt“ eingerichtet. Durch die gemeinsame Finanzierung der Stadt Eutin, des Kreises Ostholstein und des Kinderschutzbundes kann eine pädagogische Fachkraft eingestellt werden, die mit voller Stelle die Mit-tagsbetreuung unterstützt und weitere Aufgaben in der Förderschule übernimmt.

2004 Das Betreuungs-Projekt an der Förderschule wird im Zuge des bun-desweiten Programms „Zukunft, Bildung und Betreuung“ zu einer Offen Ganztags-schule umgewandelt und damit das Betreuungsangebot langfristig gesichert. Leider zieht sich der Kreis Ostholstein finanziell aus diesem Projekt zurück.

2005 Am 1. März 2005 wird die Lernwerkstatt in der Kindertagesstätte „Kinderinsel“ offiziell eröffnet. Die Lernwerkstatt wurde durch Spenden-mittel des Kinderschutzbundes ermöglicht und ist die 1. Lernwerkstatt im Kreis Ostholstein.

Im August beginnen an der Förderschule Bauarbeiten, um im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung“ neue Räumlichkeiten für die Offene Ganztags-schule zu schaffen.

2006 Zum Jubiläum im September wird der Forscherraum in der Kinderinsel offiziell den Kindern übergeben. Ein Großteil der Ausstat-tung wurde vom Kiwanis Club Eutin zum Jubiläum gespendet!



Im Forscherraum der Kinderinsel können alle Kinder ihren Wissensdurst stillen!



2007 Seit August 2007 betreuen wir in der Kinderinsel auch Kinder unter drei Jahren (U3). Wir haben die Kinderzahl in einer Gruppe auf 15 reduziert und bieten nun 10 Plätze für Kinder ab 3 Jahren und 5 Plätze für Kinder unter 3 Jahren.

Wir erarbeiten ein Konzept für eine „Kindertischlerei“ und starten den Aus- und Umbau unseres Spielzeugschuppens mit ehrenamtlicher Unterstützung.

Im Dezember werden die neu gebauten Räumlichkeiten der Offenen Ganztagschule eingeweiht. Es stehen nun eine große Küche, ein Speisesaal, ein Aufenthaltsraum, ein Hausaufgabenzimmer, zwei pädagogische Inseln und ein Büro und Sprechzimmer zur Verfügung.

2008 Im Mai feiern wir die Eröffnung des „Tischlerschuppens“ in der Kinderinsel. Ab jetzt gibt es ein wöchentliches Werkangebot im Tischlerschuppen mit ehrenamtlicher Unterstützung.



Eröffnung des Tischlerschuppens



Arbeiten im Tischlerschuppen

Ein Leseprojekt wird mit Unterstützung der Lübecker Bücherpiraten e.V. gestartet. Um dieses erfolgreiche Projekt regelmäßig weiterführen zu können, schaffen wir mit Hilfe des Elternforums der Kinderinsel und mit Spendengeldern „Käpt'n Holmsens Seekiste“ an. Die Seekiste enthält z.B. Gerätschaften aus der Seefahrt, wie Seekarten, Sextant, Kompass



oder Krängungsmesser und die Bücherkiste über 100 Bücher zum Thema „Meer und Seefahrt“. Insgesamt ein großer Schatz für unsere „Insel“.

Suchen in der Bücherkiste

2009 Partizipation und Integration stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Als Konsequenz entwickeln wir in der Kinderinsel unser offenes Konzept weiter und bieten den Kindern täglich Angebote, aus denen sie nach ihren Entwicklungsbedürfnissen frei wählen können. Um unsere Qualität in der „Kinderinsel“ nachzuweisen und weiterzuentwickeln, nehmen wir an einem bundesweit einmaligen Projekt des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes teil: „Lerner orientierte Qualitätsentwicklung plus Inklusion“ (LQK+). Der Inklusive Ansatz wird in dieses Qualitätsmanagement eingebunden. Im April 2009 starten wir im Team mit der Arbeit.

2010 „Wir brauchen einen neuen Spielplatz“! Nach 15 Jahren ist der überwiegende Teil unserer Spielgeräte auf dem Außengelände kaputt und muss abgebaut werden. In einem Beteiligungsprojekt, in dem gemeinsam mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern geplant wird, entwickeln wir ein neues Konzept für unser Außengelände.



Jakob mit seinem Modell



Ab Dezember gibt es täglich für alle Kinder in der Kinderinsel ein gesundes Frühstück! Dank einer großzügigen Spende können wir diesen Herzenswunsch „lecker“ umsetzen! Wir bereiten das abwechslungsreiche Frühstück im Kindergarten zu.

Im März feiert der Mädchentreff mit vielen ehemaligen Mädchen und Mitarbeiterinnen sein 10jähriges Jubiläum. In den Osterferien findet in der Offenen Ganztagschule ein Ferienprogramm zu dem Thema „Afrika“ statt. Als Highlight wird ein Zimmer mit afrikanischen Motiven gestaltet und dekoriert.



2011 Im Januar schließen wir unser Qualitätsmanagement ab und bekommen feierlich unser LQK-Zertifikat und eine Netzwerkfliese übergeben. Im Abschlussworkshop haben wir unser strategisches Entwicklungsziel festgelegt: Inklusion ausbauen!



TeilnehmerInnen des Abschlussworkshops





Im Mai werden die maroden Spielgeräte auf dem Außengelände abgerissen und der 1. Bauabschnitt beginnt mit einer großen Aktion. Eltern, Kinder und Mitarbeiter bauen den Matschberg. Mit viel Eigeninitiative und Spenden soll das Außenspielgelände neu entstehen.



Bau des
Matschbergs



1. Der Vorstand des Kinderschutzbundes Eutin

Einsatz der Spenden

Der DKSB Eutin ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel der Förderung einer kinderfreundlichen Gesellschaft. Er setzt sich ein für die Rechte aller Kinder auf gewaltfreies Aufwachsen und soziale Sicherheit. Hierfür wird Geld benötigt. Die Finanzierung erfolgt in erster Linie durch die Einnahmen aus dem Second-Hand-Warenhaus. Außerdem wird der DKSB Eutin in großzügiger Weise durch die ortsansässigen Service-Clubs, Eutiner Firmen und Privatpersonen unterstützt. Der DKSB Eutin dankt allen Geldgebern, die in den letzten Jahren dabei halfen, seine Ziele zu verwirklichen.



Die Geldspenden wurden folgendermaßen eingesetzt:

1. Mittagessen in der Ganztagschule und in der Kindertagesstätte
2. Ferienfahrten in der Ganztagschule und Fahrten in Freizeitparks mit den betreuten Familien
3. Winterbekleidung
4. Karten für das Weihnachtsmärchen und die Kinderoper
5. Kochkurse für Mütter und Kinder der betreuten Familien
6. Zuschuss für die Schulhofgestaltung der Schule „Am kleinen See“
7. Nähmaschinen für die Ganztagschule
8. Weihnachtsfeier für die betreuten Familien mit Weihnachtspaketen für die Kinder
9. Spontane Hilfe für Familien in akuter Notsituation
10. Spielplatzgestaltung der Kinderinsel

Auch in Zukunft will der DKSB Eutin sich für das Wohl der Kinder einsetzen, sie stärken bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten und sie in ihrer Selbständigkeit und Selbsttätigkeit so unterstützen, damit sie in angemessener Form teilhaben können an der Gesellschaft.



Der Vorstand bei der Arbeit: v.l.n.r. Helma Grimm, Karin Pitzner, Heidi Feilke, Bärbel Baier, Erika Deifuß, Karin Kelm, Antje Diekmann, Rita Gehm, es fehlt Almuth Clever



2. Familienhilfe

Drei Familienhelferinnen leisten im Auftrag des Jugendamtes in vielen Familien ständigen Einsatz.

Zu ihren Aufgaben gehören: Unterstützung in den Bereichen Behörden, Haushaltsführung und Organisation, Hilfen zur Erziehung, sowie Gesundheitshilfen. Alljährlich werden zudem verschiedene Aktivitäten angeboten, wie z.B. Fahrten in den Hansa-Park, Kochkurse mit Kinderbetreuung, Weihnachtsfeiern und andere Ausflüge.

Die Weihnachtspaketaktionen werden immer wieder mit großer Freude für alle Beteiligten gestartet. Auch der Besuch der Kinderoper und des Weihnachtsmärchens ist für alle Kinder ein besonderes Erlebnis.

Diese anspruchsvolle Form der Betreuung durch die Familienhelferinnen ist nur mit viel Einfühlungsvermögen und Teamgeist zu bewältigen.



Familienhelferinnen
Christiane Jaag, Sabine Kenzia & Ute Kropp

3. Second-Hand-Warenhaus

Das „Möbellager“ wurde im Jahre 2009 in „Second-Hand-Warenhaus“ umbenannt. Nach wie vor werden dort auf einer Gesamtfläche von 500 qm Gebrauchtmöbel, Hausrat aller Art, Spielsachen, Bücher und Kleider für Groß und Klein angeboten.

Alle Spenden von Bekleidung, Schuhen, Spielzeug, Büchern, Kinderwagen und -betten sowie sämtlicher Hausrat und Möbel werden hier entgegengenommen und bei Bedarf an einkommensschwache Familien weitergegeben.

Gegen Spenden kann jedermann in unserem Warenhaus sein Schnäppchen finden. Geöffnet für den Verkauf ist dort jeden Mittwoch von 09.00 Uhr bis



12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (in der Winterzeit leicht abgeänderte Öffnungszeiten). 20 ehrenamtliche Helferinnen wechseln sich neben 3 ständigen hauptamtlichen Mitarbeitern in der Arbeit ab. Zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst) findet im Warenhaus ein „Tag der offenen Tür“ statt.

Für jeden Geschmack ist im Warenhaus etwas dabei:



4. Kindertagesstätte „Kinderinsel“

Die Kindertagesstätte „Kinderinsel“ betreut zur Zeit 60 Kinder im Alter von 24 Monaten bis 11 Jahren. Wir betreuen die Kinder von 7 bis 17 Uhr in Familiengruppen und unserer Integrationsgruppe. Wir arbeiten mit einem „offenen Konzept“ und bieten den Kindern vielfältigste Lernmöglichkeiten, z.B. in unserem Tischlerschuppen, im Forscherraum oder in der Lernwerkstatt. Wir bereiten unser Frühstück und unser Mittagessen in der Einrichtung selbst zu.





Das pädagogische Team der „Kinderinsel“ v.l.n.r. Johanna Savcenko, Uta Steinkamp, Netti Thonigs, Moni Flemming, Katja Zapow, Lutz König, Ulrike Kock, Monika Konradowski, Doris Radtke, Margret Lange

5. Offene Ganztagschule Albert-Mahlstedt-Schule Eutin

Der Kinderschutzbund Eutin engagiert sich bereits seit 1991 mit einem Betreuungsangebot an der Förderschule Albert-Mahlstedt-Schule. Seit August 2004 ist sie eine Offene Ganztagschule und der Kinderschutzbund übernimmt als Kooperationspartner die Betreuungsaufgaben. Hierzu werden 4 hauptamtliche MitarbeiterInnen für den pädagogischen Bereich, eine Mitarbeiterin für den hauswirtschaftlichen Bereich und ein ehrenamtlicher Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Ein Großteil der Kosten wird aus den Einnahmen des Second-Hand-Warenhaus finanziert.

Der größte Arbeitsbereich ist die Mittagsbetreuung, in der ungefähr 30 Kinder betreut werden. Die Kinder bekommen hier täglich Hilfe bei ihren Hausaufgaben, erhalten ein Mittagessen und spielen und basteln in ihrer Freizeit. Darüber hinaus wird ihnen bei vielen schulischen und außerschulischen Problemen geholfen.

An drei Tagen in der Woche wird morgens ein Schulfrühstück angeboten. Am Nachmittag finden verschiedene Projektangebote statt, die vom Kinder-



schutzbund koordiniert werden. Die Angebote reichen von sportlichen Projekten wie Fußball, Schwimmen und Tanzen über kreative Projekte wie Basteln und Nähen bis hin zu Back- oder Kochkursen und dem Umgang mit einem Pony. An den Projektangeboten können neben den SchülerInnen der Albert-Mahlstedt-Schule auch SchülerInnen anderer Schulen teilnehmen. Die Projekte werden von ca. 65 Kindern besucht.

Einmal wöchentlich gibt es einen Mädchentreff, der von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin und einer Honorarkraft unterstützt wird.

In den Ferien werden verschiedene Betreuungsangebote angeboten. Als Highlight findet in den Sommerferien für einige Tage eine Ferienfahrt zu unterschiedlichen Zielen statt.





Vorsitzende seit der Gründung des Ortsverbandes Eutin:

1981

1. Bärbel Knop
2. Ingrid Triebwasser

1982 Vorstandswechsel zum 1.5.

1. Ingrid Triebwasser
2. Renate Stüwe

1982 Vorstandswechsel zum 15.11.

1. Ingrid Triebwasser
2. Bärbel Baier

1988 Vorstandswechsel zum 4.5.

1. Bärbel Baier
2. Karin Clausen

1991 Vorstandswechsel zum 3.6.

1. Bärbel Baier
2. Ina Maeder

1997 Vorstandswechsel zum 4.11.

1. Bärbel Baier
2. Rita Gehm

2006 Vorstandswechsel zum 9.11.

1. Bärbel Baier
2. Helma Gimm



Der ehrenamtliche Vorstand des DKSB (v.l.n.r.) Karin Pitzner, Helma Grimm, Rita Gehm, Heidi Feilke, Bärbel Baier, Antje Dieckmann, Karin Kelm, Erika Deifuß. Es fehlt Almuth Clever.



Hier erreichen Sie uns



Deutscher Kinderschutzbund e.V. – Ortsverband Eutin – Geschäftsstelle

Lübsche Koppel 5, 23701 Eutin, Tel.: (0 45 21)46 80, Fax 40 93 44

E-Mail: info@kinderschutzbund-eutin.de

www.kinderschutzbund-eutin.de

Kindertagesstätte „Kinderinsel“

Leiterin: Uta Steinkamp

Lübsche Koppel 5, 23701 Eutin, Tel.: (04521)6803, Fax: 409344,

E-Mail: kinderinsel@kinderschutzbund-eutin.de

Offene Ganztagsschule, Betreuungsprojekt Albert-Mahlstedt-Schule Eutin

Leiterin: Edna Trepel, Tel.: (04521) 789351

Second-Hand-Warenhaus

Leiterin: Erika Deifuß

Stellvertr. Leiterin: Irmtraut Dunker

Weidestr. 15, 23701 Eutin, Tel.: (04521)73770

Öffnungszeiten (Verkauf nur mittwochs, Annahme täglich):

01.04. - 31.10.

01.11. - 31.03.

09.00 - 12.00

09.30 - 11.30

14.00 - 17.00

14.00 - 16.00

Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzende Bärbel Baier, Tel. (04521) 6305

2. Vorsitzende Helma Grimm, Tel. (04521) 776724

2. Stellvertreterin Rita Gehm, Tel. (04521) 3993

Schatzmeisterin Erika Deifuß, Tel. (04521) 3458

1. Beisitzerin Antje Dieckmann, Tel. (04521) 74630

2. Beisitzerin Heidi Feilke, Tel. (04523) 4437

3. Beisitzerin Karin Kelm, Tel. (04521) 1480

4. Beisitzerin Karin Pitzner, Tel. (04521) 79270

5. Beisitzerin (kooptiert) Almuth Clever, Tel. (04561) 5277177

Verwaltung

Svenja Brunck und Heike Aßmann, Tel. (0 45 21) 46 80, Fax 40 93 44

Dieses Heft entstand mit freundlicher Unterstützung von:
Druckerei Bogs, familia Eutin, Volksbank Eutin, Provinzial



Wir bieten Hilfe für Kinder und Familien in Notsituationen.

Wir werden im Ortsverband Eutin durch 117 Mitglieder unterstützt.
9 Vorstandsmitglieder sowie 30 Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich.
Wir beschäftigen 35 hauptamtliche Mitarbeiter.

Wir sind in folgenden Einrichtungen tätig:

- **Kindertagesstätte „Kinderinsel“** mit Integrationsgruppe, Regelgruppe, Familiengruppe
Lübsche Koppel 5, 23701 Eutin
montags-freitags von 7.00 bis 17.00 Uhr
- **Schularbeitenhilfe, Frühstücksangebot, Mittagstisch und Projektangebote als Kooperationspartner an der Offenen Ganztagschule in der Albert-Mahlstedt-Schule (Förderzentrum),**
mit Mittagsbetreuung von 11.00 bis 15.00 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr
- **Mädchentreff** 1 x wöchentlich in der Albert-Mahlstedt-Schule
- **Familienbetreuung durch drei Familienhelferinnen**
ständige Einsatzbereitschaft und Hilfestellung bei Problembewältigungen
- **Second-Hand-Warenhaus**
mittwochs in der Weidestraße 15, 23701 Eutin
- **„Tag der offenen Tür“ im Second-Hand-Warenhaus**
2 x jährlich im Frühling und im Herbst mit besonderen Angeboten
- **Spielplatzgestaltung im Stadtbereich**, z.B. Kauf von Spielgeräten
- **Kinderfeste und Freizeiten**, Fahrten in Vergnügungsparks, Ausflüge und Jahrmarktsbesuche
- **Ausrichtung von Weihnachtsfeiern** für betreute Familien
- **Zusammenarbeit mit ortsansässigen Firmen und Organisationen zu besonderen Anlässen, z.B. weihnachtlicher Wunschbaum**



Beitrittserklärung



Zeigen Sie Engagement, unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Sie Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund e.V. - Ortsverband Eutin

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zum Beitritt in den DKSB e.V. - OV Eutin

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von _____ Euro zu zahlen. (Mindestbeitrag: 25,00 €; Beitrag und Spenden sind steuerabzugsfähig)

Vorname, Name: _____

Beruf: _____

Geboren am: _____

PLZ, Ort, Straße: _____

23701 Eutin, den _____ Unterschrift: _____

Anmerkung: Wir bitten Sie, den Mitgliedsbeitrag jeweils in einer Summe bis zum 1.4. des laufenden Kalenderjahres zu überweisen. Neue Mitglieder werden gebeten, den Beitrag unmittelbar nach Beitritt zu überweisen.

Bankverbindung: DKSB e.V. - Ortsverband Eutin
Sparkasse Holstein, BLZ 213 522 40, Konto 38 133
Volksbank Eutin, BLZ 213 922 18, Konto 463 922

Bitte senden Sie Ihre Beitrittserklärung an das Büro des
DKSB e.V. - Ortsverband Eutin, Lübsche Koppel 5, 23701 Eutin